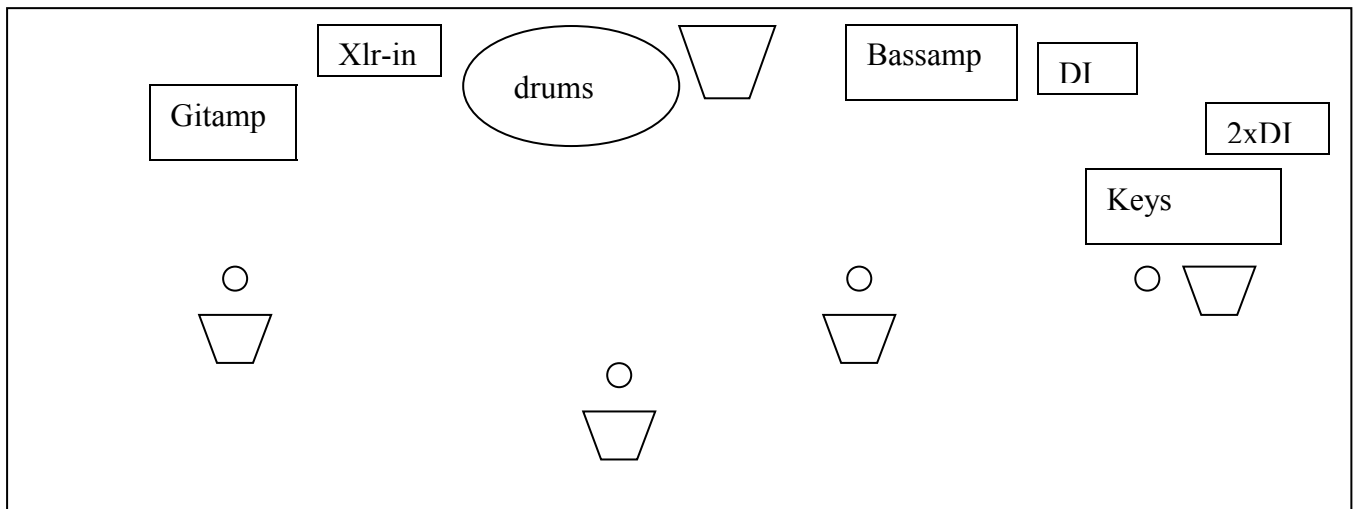


Die Kusinen, Bühnenanweisung



○ = Mikrofon ▽ = Monitor

Erläuterungen: (von vorn nach hinten, von Links nach rechts):

1. Reihe: 1 x Leadvocals (Gesangsmikrofon, SM 58 o.ä.), Monitor (separater Weg)
2. Reihe: 3 x Backingvoc (Git, bass, key), dazu 3 Monitore (Weg 2), 2 DI-Boxen (keys stereo)
3. Reihe: DI-Box für 12-saitige Gitarre (nahe Bass-Amp), Git-Amp & Bass-Amp abnehmen (Bassamp hat DI-Out)
4. Reihe: Drums bestehen aus: 2 Hängetoms, 1 Standtom, 1 Bassdrum, 1 Snaredrum, div Becken – möglichst auf Podest (min. 2 x 3 Meter), dr bringt Headset-Mikro mit (dafür XLR-in), Monitorweg 3 (drumfill)

Die Kusinen bringen – wenn vereinbart – die Backline (gitamp, bassamp, drums) mit. Der Veranstalter/ die Veranstalterin stellt alle übrigen Geräte und Mikrofone mit entsprechender Verkabelung zur Verfügung. Das Mischpult muss mindestens 16 Kanäle und mindestens zwei, besser drei getrennte Monitorwege haben. Außerdem müssen Effektgeräte (SPX o.ä.) angeschlossen sein. Die PA muss der Größe des Saales und der erwarteten Zuschauerzahl angemessen sein. Die PA sollte vor dem vereinbarten Soundchecktermin aufgebaut, verkabelt und funktionstüchtig sein.

Bühnenlicht: Die Bühne muss ausreichend (z.B. für Videoaufzeichnungen) und mit verschiedenfarbigen Scheinwerfern beleuchtet sein.

Bei Rückfragen: Tante Gertrud Management, Andrea (Technik) Mobil: 0176/ 640 70 997